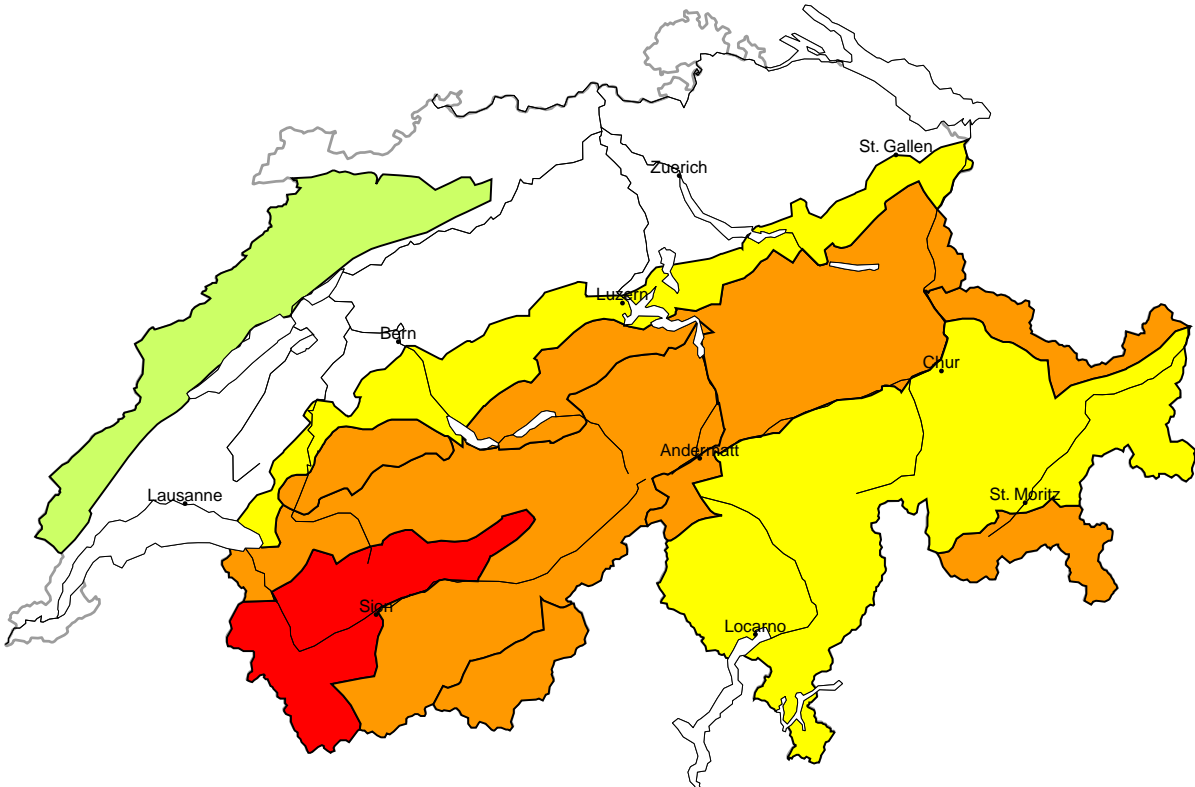


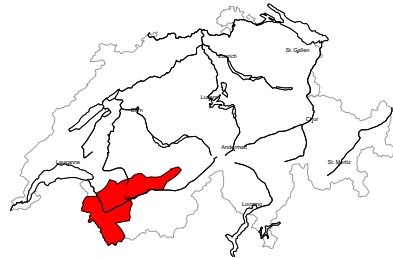
Lawinengefahr

Aktualisiert am 18.1.2024, 17:00



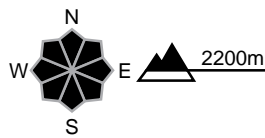
Gebiet A

Gross (4-)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



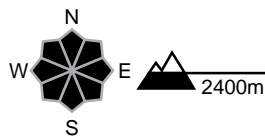
Gefahrenbeschreibung

Viel Neuschnee und Tribschnee der letzten drei Tage sind schlecht mit dem Altschnee verbunden. Es sind spontane Lawinen zu erwarten. Dies vor allem in der Nacht. Trockene Lawinen können teilweise die durchnässte Schneedecke mitreissen vereinzelt sehr gross werden. Exponierte Teile von Verkehrswegen können gefährdet sein. Einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen. Touren erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

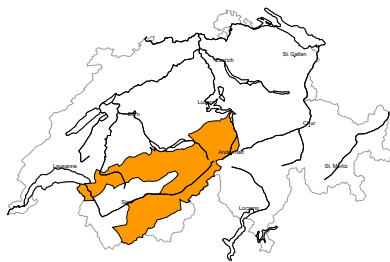


Gefahrenbeschreibung

Die spontane Aktivität von nassen Lawinen nimmt mit der Abkühlung deutlich ab. Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese sind teilweise gross. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

**Gebiet B**

**Erheblich (3+)**



**Neuschnee, Altschnee**

**Gefahrenstellen**



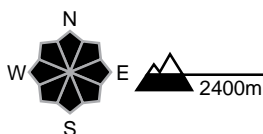
**Gefahrenbeschreibung**

Neu- und Tribschnee der letzten drei Tage sind schlecht mit dem Altschnee verbunden. Einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen, auch grosse. Es sind spontane Lawinen möglich, v.a. in der Nacht. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung.

**Mässig (2)**

**Gleitschnee**

**Gefahrenstellen**

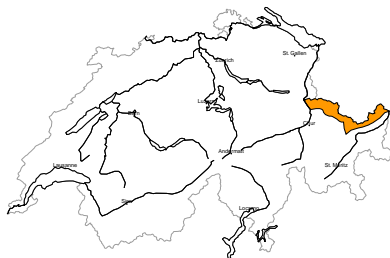


**Gefahrenbeschreibung**

Die spontane Aktivität von nassen Lawinen nimmt mit der Abkühlung deutlich ab. Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese sind teilweise gross. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

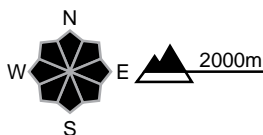
**Gebiet C**

**Erheblich (3-)**



**Tribschnee, Altschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Mit Neuschnee und teils starkem Westwind entstanden störanfällige Tribschneeansammlungen. Sie sind schlecht mit dem Altschnee verbunden. Sie werden überschneit und damit schwierig zu erkennen. Einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen. Diese sind meist mittelgross. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

**Gering (1)**

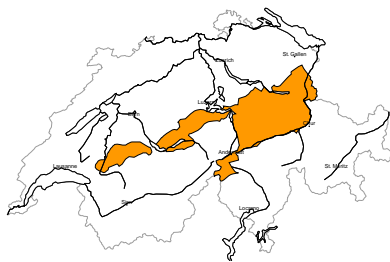
**Gleitschnee**

An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese sind vereinzelt gross. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



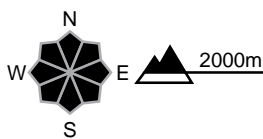
**Gebiet D**

**Erheblich (3-)**



**Tribschnee, Altschnee**

**Gefahrenstellen**



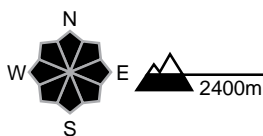
**Gefahrenbeschreibung**

Mit Neuschnee und teils starkem Westwind entstanden störanfällige Tribschneeansammlungen. Sie sind schlecht mit dem Altschnee verbunden. Sie werden überschneit und damit schwierig zu erkennen. Einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen. Diese sind meist mittelgross. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

**Mässig (2)**

**Gleitschnee**

**Gefahrenstellen**

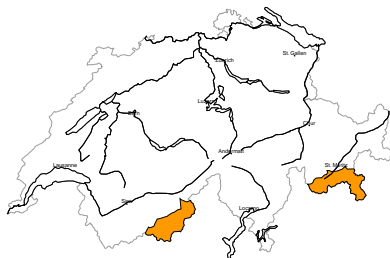


**Gefahrenbeschreibung**

Die spontane Aktivität von nassen Lawinen nimmt mit der Abkühlung deutlich ab. Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese sind teilweise gross. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

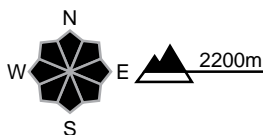
**Gebiet E**

**Erheblich (3-)**



**Tribschnee, Altschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Frische und ältere Tribschneeansammlungen sind schlecht mit dem Altschnee verbunden. Einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen. Diese sind meist mittelgross. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

**Gering (1)**

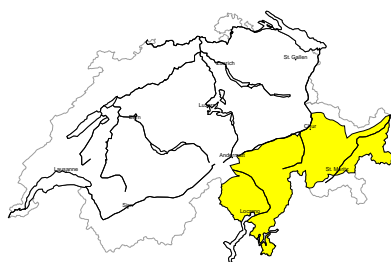
**Gleitschnee**

An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese sind vereinzelt gross. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



## Gebiet F

## Mässig (2+)



### Tribschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen liegen auf einer ungünstigen Altschneeeoberfläche. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

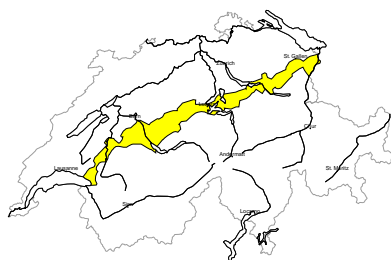
## Gering (1)

### Gleitschnee

An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese sind vereinzelt gross. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

## Gebiet G

## Mässig (2+)



### Tribschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und Westwind entstanden teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Sie liegen vor allem in Gipfellagen. Sie werden teils überschneit und damit schwierig zu erkennen. Lawinen sind meist klein. Eine vorsichtige Routenwahl ist angebracht.

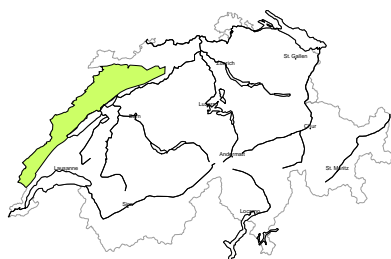
## Gering (1)

### Gleitschnee

An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese sind vereinzelt gross. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

## Gebiet H

## Gering (1)



### Gleitschnee

An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese sind vereinzelt gross. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 18.1.2024, 17:00

### Schneedecke

An eher windgeschützten Lagen oberhalb von rund 2200 m liegt der gebietsweise viele Neu- und Tribschnee auf einer kantig aufgebauten, störanfälligen Schwachschicht. Unterhalb von rund 2200 m wurde der Schnee mit der Wärme und dem Regen feucht oder durchnässt und besonders in den niederschlagsreichen Gebieten im Westen gingen viele Nass- und Gleitschneelawinen ab. Diese wurden meist als mittelgross, zum Teil als gross klassiert. Mit der markanten Abkühlung und dem Niederschlagsende am Freitag stabilisiert sich die Situation vor allem unterhalb von rund 2200 m rasch, darüber wo der Schnee trocken blieb, langsamer. Tiefer in der Schneedecke sind kaum kritische Schwachschichten vorhanden.

### Wetter Rückblick auf Donnerstag, 18.01.2024

Es war stark bewölkt und es fiel verbreitet Niederschlag, am meisten im Wallis.

#### Neuschnee

Die Schneefallgrenze lag zwischen 1500 m und 2200 m. Darüber schneite es von Mittwoch- bis Donnerstagnachmittag:

- westlichstes Unterwallis an der Grenze zu Frankreich: 30 bis 50 cm
- übriges Unterwallis, Waadtländer Alpen, nördliches Wallis, angrenzendes Berner Oberland: 20 bis 40 cm
- übrige Teile des Oberwallis ohne Vispertäler und südliches Oberwallis, übriger westlicher und zentraler Alpennordhang sowie Moesano bis Bernina: 10 bis 20 cm
- sonst weniger

Damit schneite es in zwei Tagen oberhalb von rund 2400 m:

- Unterwallis, Waadtländer Alpen, nördliches Wallis, angrenzendes Berner Oberland: 40 bis 60 cm, an der Grenze zu Frankreich bis zu 80 cm
- übrige Teile des Oberwallis ohne Vispertäler und südliches Oberwallis, übriger westlicher und zentraler Alpennordhang: 20 bis 40 cm
- sonst weniger

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m allgemein um 0 °C, im Engadin +2 °C

#### Wind

Südwest

- in der Höhe am Alpennordhang und im Wallis mässig bis stark
- in Graubünden und im Tessin meist schwach bis mässig

## Wetter Prognose bis Freitag, 19.01.2024

In der Nacht auf Freitag schneit es weiter, ab der zweiten Nachthälfte weniger intensiv. Am Freitagvormittag ist es im Norden zunächst noch oft stark bewölkt und es fällt letzter Niederschlag. Dann wird es aus Westen zunehmend sonnig. Im Süden ist es mit Nordföhn schon ab dem Morgen recht sonnig.

### Neuschnee

Die Schneefallgrenze sinkt bis in tiefe Lagen. Oberhalb von 1600 m fallen von Donnerstagnachmittag bis Freitagmittag:

- westliches Unterwallis, Alpennordhang: 15 bis 30 cm
- übriges Wallis, Graubünden: 5 bis 15 cm
- Tessin: weniger oder trocken

### Temperatur

Die Temperatur sinkt deutlich. Sie liegt am Mittag auf 2000 m zwischen -12 °C im Norden und -9 °C im Süden.

### Wind

von West über Nord bis Nordost drehend

- in der Höhe meist mässig, am Alpenhauptkamm und südlich davon zunehmend starker Nordwind bis in die Täler
- in den Voralpen und im Jura zunehmende Bise

## Tendenz

Am Samstag ist es in den Bergen sonnig mit guter Fernsicht. Am Sonntag ist es mit hohen Wolkenfeldern recht sonnig. Mit auf West drehendem Wind wird es besonders am Sonntag wieder deutlich wärmer.  
Die Lawinengefahr nimmt ab.